

Bewaffnete Pöschler, ein Gebot der Stunde!

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bewaffnete Pöschtlter,
ein Gebot der Stunde!

380 gesammelte Zeichnungen aus dem Nebelspalter von
Carl Böckli
und seinen Mitarbeitern
aus der Zeit des roten und braunen Terrors:

Gegen rote und braune Fäuste

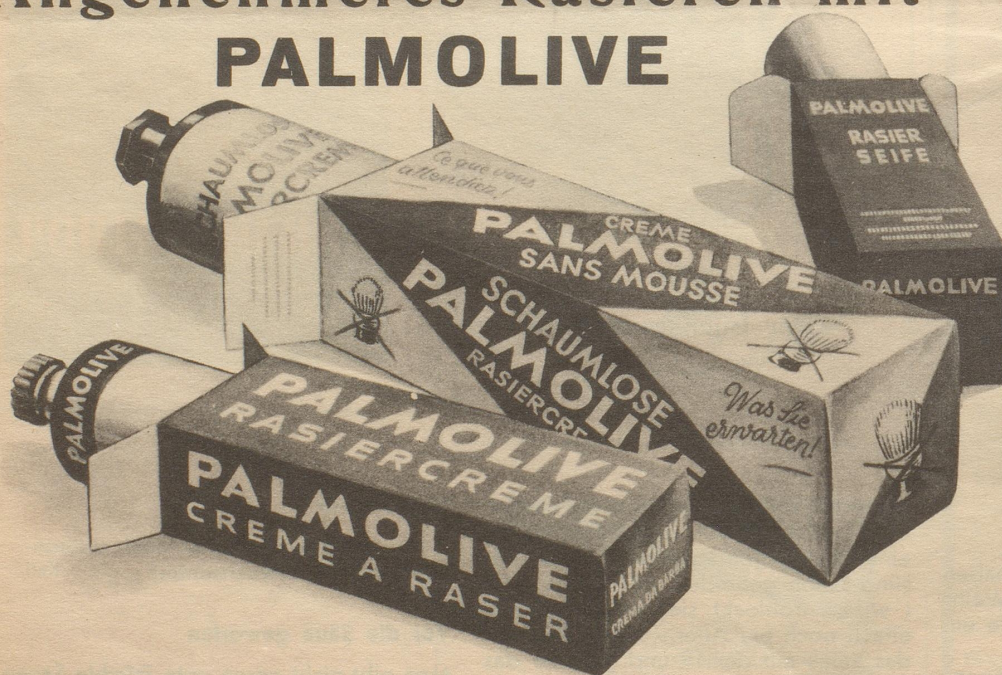
Wer immer etwa Gelegenheit hatte, vor, während und nach dem großen Kriege einen Blick in den «Nebelspalter» zu werfen, der wird ohne große Denkerarbeit sofort erraten, was mit diesen «roten und braunen Fäusten» gemeint ist — die bodenständige, gutschweizerische Abwehr gegen die fremdländischen, unschweizerischen roten und braunen Terrormethoden und die Infiltration unseres Landes von nazistischer und kommunistischer Seite. 380 spitzige und witzige Zeichnungen mit entsprechenden Legenden, welche in den Jahren 1932 bis 1948 im Nebelspalter erschienen sind, und dies trotz des Damoklesschwertes der gestrengen Zensur, haben gegen den roten und braunen Terror angekämpft — und wie wir alle wissen und was wir alle schätzen, mutig und mit großem Erfolg. Der Nebelspalter hat in all diesen Jahren bis auf den heutigen Tag eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einen erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirisch-spritzigen Zeitkarikaturen blättert.

«DER MORGEN», OLTEN

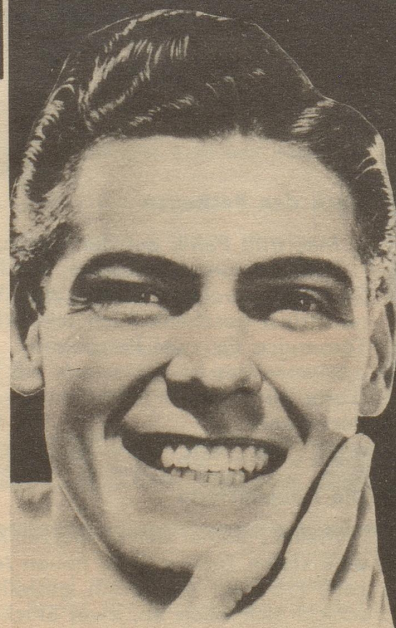
380 Seiten gebunden Fr. 18.—

Zu beziehen im Buchhandel und beim Nebelspalter-Verlag

Angenehmeres Rasieren mit **PALMOLIVE**



Ob Sie eine schäumende oder schaumlose Rasiercreme oder Rasierseife vorziehen, Palmolive bietet Ihnen die gewünschte Art.



Palmolive Rasiercreme ist die populärste Rasiercreme der Welt. Sie vervielfacht sich 250 mal in Schaum, durchweicht den härtesten Bart in einer Minute und hinterlässt ein angenehmes, frisches Gefühl. Fr. 1.60 inkl. Wust.

Ziehen Sie eine schaumlose Rasiercreme vor? Dann Palmolive. Eine Fingerspitze voll Creme auf Ihr Gesicht auftragen — vorher angefeuchtet — und die Klinge gleitet von selbst. Ihre Haut ist weich und entspannt. Fr. 2.60 inkl. Wust.

Viele Männer bevorzugen Palmolive Rasierseife. Sie schäumt stark, trocknet nicht ein, verhindert Spannen und Brennen und ist sehr ausgiebig. Fr. 1.05 inkl. Wust.